Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach **Band:** 2 (1862)

Heft: 3

Rubrik: Sprichwörter und Reimsprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir mögen dem Lehrer Christen, der bereits über zwanzig Jahre dort wirkte, diesen freundlichen Wechsel von Herzen gönnen und rufen der Gemeinde zu ihrer frisch begonnenen Bahn ein freudiges "Lorwärts!"

Sprichwörter und Reimsprüche.

I.

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

Der Weg zur Solle ift mit guten Borfaten gepflaftert.

Der Rock macht nicht den Mann.

Der Wahn ist furz, die Reu ist lang.

Das schlechteste Rad knarrt am meisten.

Das handwerk hat einen goldenen Boden.

Der Rrug geht so lange jum Brunnen, bis er bricht.

Durch Schaden wird man flug.

Das Begre ift ein Feind des Guten.

Der Beist Gottes treibt erst einwärts, dann aufwärts, dann vorwärts.

Die Furcht des Herrn ift der Weisheit Anfang.

Drei Dinge thun nichts ungeschlagen: Die Glocke, der Esel und der faule Knecht.

Das Fett will allezeit oben schwimmen.

Das Kind muß man nicht mit dem Bade ausschütten.

Dornen tragen keine Trauben.

Der Klügste giebt nach.

Der Eltern Segen baut den Rindern Säufer.

Das Gebet ift das Athemholen der Seele.

Gine fette Rüche macht einen magern Beutel.

Ein schlafender Fuchs fängt kein Suhn.

Eintracht macht stark.

Ein Fünklein Wahrheit ist besser als hundert Jrrwische.

Eine Schürze kann mehr aus dem Hause tragen als ein Wagen einführen.

Ein einziges reudiges Schaf steckt leicht die ganze Heerde an.

Einem fliehenden Feinde soll man goldene Brücken bauen.

Eine Krähe hacket der andern die Augen nicht aus.

Ein Mann ein Wort.

Ein magerer Bergleich ist besser als ein fetter Prozeß.

Gin guter Rath ift Goldes werth.

Chrlich währt am längsten.

Gine Schwalbe macht noch teinen Sommer.

Es ist nicht Alles Gold, was glängt.

Gin Dienft ift bes Undern werth.

Es geben viele Wege nach Rom.

Es geschieht nichts Neues unter ber Sonne.

Ein Narr kann mehr fragen als 7 Beise beantworten.

Es ist noch nicht aller Tage Abend.

Erfahrung macht ben Meifter.

Gin junger Lügner, ein alter Dieb.

Es brennt zeitig, was eine Ressel werden will.

Berichtigung. In Nr. 2, Seite 19, Zeile 18 von unten lies: entfernte statt entfernter; Seite 20, Zeile 3 von unten lies: menschlicher statt menschlichen.

Anzeigen.

Bei D. Aufenast, Buchdrucker in Bern ist erschienen und kann zu Fr. 5 bezogen werden:

Hundert Jahre einer Familie

non

I. Raaflanb.

20 Bogen 80

Der Verfasser schilbert in dieser historischen Novelle die Erlebnisse einer bernischen Familie in einem Zeitraume von hundert Jahren und gibt dabei die Schattenseiten der verschiedenen politischer Perioden mit ihren Wirkungen auf die Gesellschaft wie auf die einzelnen Familien in interessanten Bildern wieder. Seine Aufgabe war, bestehende Uebelsstände zu rügen und das Gute zum Besten fördern zu helfen. Inwiessern ihm dieses gelungen, darüber haben Recensionen in in- und aussländischen Zeitschriften sich genügend ausgesprochen.

Bum Verkaufen:

Ein Meiers Conversatione-Lexison neueste Ausgabe, complet ganz neu, mit 20% Rabatt. Wo sagt die Expd.

Berantwortliche Redaktion: B. Bach in Steffisburg. Druck und Expedition von D. Aufenast in Bern.